



Umwelt und Arbeitssicherheit Review 2021



Zertifiziert: NPO – Label für Management Excellence
ISO 9001:2008 Qualitätsmanagementsystem
ISO 14001:2015 Umweltmanagementsystem
ISO 45001:2015 Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem



Erstellt: Umwelt: Fr
Arbeitssicherheit: Wm
Geprüft: Wa
(Stand Jänner 2022)

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	3
1. ADRESSATEN DES BERICHTES.....	3
2. ZIEL UND ZWECK	3
ALLGEMEINES.....	3
MITGLIEDSCHAFTEN	4
ZERTIFIZIERUNGEN	4
UMWELT UND ARBEITSSICHERHEITSPOLITIK.....	5
UMWELTPROGRAMM 2021 - 2030	6
ZIELERREICHUNG 2021	8
RADFAHRPROGRAMM	10
ABFALLENTSORGUNG.....	11
ENERGIE.....	12
UMWELT / ALLGEMEINES.....	15
MOBILITÄT / ÖFFENTLICHER VERKEHR	17
WASSERVERSORGUNG	19
ÖKOLOGIE UND ÖKONOMIE IN DER GEMEINDEVERWALTUNG	20
UMWELTZIELE 2022	21
EVALUIERUNG ARBEITSSICHERHEIT	23
AUDITS.....	24
KVP – KONTINUIERLICHER VERBESSERUNGSPROZESS.....	24
GESETZESKONFORMITÄT	24
RESÜMEE	24

UMWELT

EINLEITUNG

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die Verwendung der gendergerechten Schreibweise (z. B. Bürgerinnen) verzichtet. Dies soll allerdings keineswegs die Gleichstellung der Frauen in unserem Betrieb wie auch im Allgemeinen untergraben.

1. ADRESSATEN DES BERICHTES

Zu den interessierten Parteien dieses Berichts zählen Bürger, Politiker, Mitarbeiter, Lieferanten, Vereine, externe Dienstleister sowie Gebietskörperschaften.

2. ZIEL UND ZWECK

In diesem Review wird die Entwicklung im Umwelt- und Arbeitssicherheitsbereich der Gemeinde Engerwitzdorf insbesondere im Jahr 2021 dargestellt. Zielvorgaben werden evaluiert und neue Schwerpunkte festgelegt.

Dieser Bericht wird laufend weiterentwickelt, um die Gemeinde zielgerichtet zu führen.

ALLGEMEINES

Die Gemeinde Engerwitzdorf liegt im Bezirk Urfahr-Umgebung auf einer Höhe von rund 330 m. Engerwitzdorf erstreckt sich auf 41 km² und hat ca. 8.900 Einwohner. Die zwei Zentren sind Schweinbach und Mittertreffling; insgesamt setzt sich das Gemeindegebiet aus 30 Ortschaften zusammen.

Die Gemeindeverwaltung zeichnet für folgende öffentliche Einrichtungen verantwortlich:

- Gemeindeamt in Schweinbach
- Volksschulen in Schweinbach und Mittertreffling (zwei Gebäude)
- Kindergärten in Schweinbach und Mittertreffling (vier Gebäude)
- Schülerhort in Schweinbach
- Kulturhaus „Im Schöffl“
- Sportanlagen Union Schweinbach und Askö Treffling
- Feuerwehrhäuser FF Schweinbach, FF Schmiedgassen und FF Treffling

MITGLIEDSCHAFTEN

Klimabündnis

Engerwitzdorf ist seit 1992 Klimabündnisgemeinde und damit eine der „ältesten“ Klimabündnisgemeinden Oberösterreichs.



KLAR! – Klimawandelanpassungsregion Sterngartl Gusental

Engerwitzdorf ist seit 2021 Mitglied der neu gegründeten KLAR! Sterngartl-Gusental. Ziel des KLAR!-Programmes ist es, Regionen und Gemeinden die Möglichkeit zu geben, sich auf den Klimawandel vorzubereiten, mittels Anpassungsmaßnahmen die negativen Folgen des Klimawandels zu minimieren und die sich daraus ergebenden Chancen zu nutzen.



Weitere Mitgliedschaften:

- Seit 2013: FAIRTRADE-Gemeinde
- seit 2014: EGEM (Energiespar-)Gemeinde
- seit 2014: KEM (Klima-Energiemodellregion Sterngartl-Gusental)
- seit 2018: Bodenbündnis
- seit 2019: FAIRTRADE-Region Gusental
- seit 2020 Projekt Bienenfreundliche Gemeinde



ZERTIFIZIERUNGEN

Die Gemeinde Engerwitzdorf ist im Umwelt- und Arbeitssicherheitsbereich nach ISO 14001:2015 und ISO 45001:2018 zertifiziert. Im Oktober 2021 fand für beide Bereiche ein Aufrechterhaltungsaudit durch die Fa. SQS statt.

UMWELT UND ARBEITSSICHERHEITSPOLITIK

Die Gemeinde Engerwitzdorf hat in vielen Umweltbereichen bereits erfolgreiche Projekte durchgeführt und Vorgaben umgesetzt. Unser Ziel ist es, diese Standards zu halten, laufend Verbesserungen zu erreichen und somit einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Arbeitssicherheit und Gesundheit nehmen einen hohen Stellenwert ein. Das laufende Projekt der betrieblichen Gesundheitsförderung mit deren Maßnahmen unterstützt die Erhaltung von Sicherheit und Gesundheit unserer Kunden und Mitarbeiter.

Produkte und Dienstleistungen werden ressourcenschonend, nachhaltig und soweit als möglich regional beschafft. Dem Energie- und Ressourcenverbrauch schenken wir große Aufmerksamkeit.

Wir legen großen Wert auf die richtige Trennung und Entsorgung von Abfällen und Problemstoffen und stehen dahingehend laufend in Kontakt mit dem Bezirksabfallverband und Entsorgungsunternehmen.

Wir verpflichten uns, die Versorgung der Gemeindebevölkerung mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser sicherzustellen. Wir stellen unseren Bürgern ein gut ausgebautes Abwassersystem zur Verfügung, das in regelmäßig Abständen gewartet wird. Im Hinblick auf Gesundheit ist uns auch die Einhaltung des Luftreinhaltegesetzes und der Lärmverordnung besonders wichtig.

Um unseren Status als EGEM (Energiespar)- und FAIRTRADE-Gemeinde zu erhalten, achten wir als Klimabündnisgemeinde auf die Einhaltung der dafür geltenden Vereinbarungen. Unser ökonomisches und ökologisches Denken und Handeln soll eine Vorbildwirkung für unsere Kunden, Partner und Mitarbeiter haben. Dies soll durch Bewusstseinsbildung (Vorträge, Zeitungsberichte) und gezielte Förderungen von umweltverbessernden Maßnahmen noch verstärkt werden.

Wir streben den Einsatz der besten verfügbaren Technologien an, die für uns wirtschaftlich vertretbar sind. In allen Bereichen, die zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen, wird eine Optimierung angestrebt.

Wir verpflichten uns, alle gesetzlichen Anforderungen einzuhalten und über gesetzliche Änderungen zu informieren.

UMWELTPROGRAMM 2021 - 2030

1. Die beschlossenen EGEM (Energiespargemeinde)-Ziele werden weiterhin verfolgt. Durch den vermehrten Einsatz von erneuerbaren Energien und neuer Techniken soll der Ressourcenverbrauch für die Gemeinde optimiert werden.
2. Öffentliche Gebäude sollen nach ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten saniert und errichtet werden.
3. Bei Dienstfahrzeugen soll durch den Einsatz von E-Fahrzeugen neben der Einsparung von fossiler Energie auch eine Vorbildwirkung für Bürger erreicht werden. Mit der Errichtung öffentlicher Ladestationen sollen optimale Voraussetzungen zum Umstieg auf diese umweltschonende Fahrzeugvariante geschaffen werden.
4. Mit dem Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes und der Entwicklung neuer Systeme soll der Bevölkerung eine umweltfreundliche Alternative zum Zweitauto aufgezeigt werden. Wir wollen durch die Einführung eines Ortstaxis auch periphere Ortsteile an den öffentlichen Verkehr und an öffentliche Einrichtungen anbinden.
5. Durch die Errichtung von Radwegen und durch bewusstseinsbildende Aktionen und Veranstaltungen wollen wir den Stellenwert des Radfahrens erhöhen und die Bürger auf diese gesunde Mobilitätsvariante hinweisen.
6. Großen Wert legen wir auf die Reduktion und das Recycling von Abfällen. Trennung und Entsorgung sollen in allen Einrichtungen und Bereichen optimiert werden.
7. Als Bodenbündnisgemeinde haben wir uns einen nachhaltigen und ressourcensparenden Umgang mit unseren Böden zum Ziel gesetzt. Die Maßstäbe des Bodenbündnis OÖ fließen in unsere Entscheidungen bei der Errichtung und Bewilligung von Gebäuden mit ein.
Wir verzichten auf öffentlichen Grünflächen auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel, tragen durch bienenfreundliche und bewusstseinsbildende Maßnahmen zum Insektenschutz bei und möchten auch unsere Bürger/innen dazu animieren.
8. Bei Einkäufen und Auftragsvergaben legen wir großen Wert auf Regionalität. Wir greifen soweit als möglich auf regionale Anbieter sowie auf Bio- und/oder FAIRTRADE-Produkte zurück.
9. Wir beziehen in unsere Umweltmaßnahmen auch die örtliche Landwirtschaft und Vereine mit ein.

10. Unsere Kinderbetreuungseinrichtungen führen Kinder und Jugendliche bereits an die Themen „Umwelt“ und „Umweltschutz“ heran und sollen in den nächsten Jahren dem Klimabündnis Österreich beitreten.

11. Durch regelmäßige Artikel und Beiträge in unserer Gemeindezeitung und auf unserer Homepage möchten wir auf verschiedenste umweltrelevante Themen hinweisen und unsere Bürger sensibilisieren.

Das Umweltprogramm wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 08.10.2020 beschlossen.

ZIELERREICHUNG 2021

Zielvorgaben	Ziel- erreicht	Anmerkungen
<u>RADVERKEHR</u>		
1. Planung / Errichtung eines Radweges von Schweinbach nach Engerwitzdorf (Straßenzug Zur Mühle)	X	Probleme mit Anrainern - Radweg noch nicht umgesetzt!
2. Ausarbeitung Planungen für Radweg von Kreisverkehr Gallneukirchen bis zur Haltestelle Schweinbach B125/Abzw. Ort: Zusammenarbeit mit Land OÖ und Gallneukirchen	✓	Machbarkeitsstudie erstellt – Planungen für 2022 vorgesehen!
3. Überprüfung Möglichkeiten für Geh- und Radweg Verbindung Amtshausstraße – Gallneukirchner Straße	✓	Für Geh- und Radweg zu wenig Platz – Umänderung daher lt. BH Urfahr nicht möglich!
4. Überprüfung Anbringen von Haifischzähnen im Kreuzungsbereich Gusenbachstraße – Gallneukirchner Straße	X	
5. Überprüfung Machbarkeit Geh- und Radweg Mühlholzstraße – Güterweg Klendorf	✓	Verbindungsweg wurde hergestellt!
<u>MOBILITÄT</u>		
Teilnahme an Mobilitätswoche: Projekt Pedibus mit VS Schweinbach	✓	
<u>ABFALL</u>		
Imagekampagne Kompostieranlage „Tag der offenen Tür“	✓	Aufgrund von Corona auf 2022 verschoben!
<u>FAIRTRADE</u>		
Teilnahme am Engerwitzdorfer Ferienspiel : Schnitzeljagd in Schweinbach zum Thema FAIRTRADE Schokolade+	✓	Am 16.07. durchgeführt!

Zielvorgaben	Ziel erreicht	Anmerkungen
<p><u>ENERGIE</u></p> <p>1. Erweiterung Photovoltaik-Anlage auf VS Mittertreffling von 5 auf rund 23 kWp</p> <p>2. Errichtung einer Schnellladestation in Mittertreffling (Zusammenarbeit mit Linz AG)</p> <p>3. Verlegung Ladestation Mittertreffling nach Schweinbach (neuer Standort: Gusenbachstraße, gegenüber altem SPAR-Markt)</p>	<p>✓</p> <p>✓</p> <p>✓</p>	<p>Gesamtleistung neu: 28,5 kWp</p> <p>Inbetriebnahme im Dezember 2021</p> <p>Inbetriebnahme im Dezember 2021</p>
<p><u>PROJEKT BIENEFREUNDLICHE GEMEINDE</u></p> <p>1. Anlegen eines Blühstreifens beim Gemeindeamt (ca. 35 m²)</p> <p>2. Pflanzung von Bäumen beim Gemeindeamt (westseitig)</p> <p>3. Anlegen eines Blühstreifens beim Skaterplatz</p> <p>4. Pflanzen von Naschsträuchern bei Spielplätzen, Schulen oder Kindergärten (soweit als möglich)</p>	<p>✓</p> <p>✓</p> <p>✓</p> <p>✓</p>	<p>3 Winterlinden gepflanzt!</p> <p>Naschsträucher bei Skaterplatz gepflanzt!</p>
<p><u>LANDWIRTSCHAFT</u></p> <p>Unterstützung der Landwirtschaft bei diversen Projekten</p>	<p>X</p>	<p>Aufgrund von Corona nahezu keine Aktivitäten!</p>
<p><u>BETREUUNGSEINRICHTUNGEN</u></p> <p>Start Neubau Volksschule mit umweltfreundlichem Heizsystem</p>	<p>✓</p>	<p>VS Schweinbach mit Wärmepumpen und PV-Anlage errichtet!</p>
<p><u>BEWUSSTSEINSBILDUNG</u></p> <p>1. Artikel in Gemeindezeitung „Was macht bienenfreundliche Gärten aus?“</p> <p>2. Veranstaltungen mit Stadtgemeinde Gallneukirchen</p> <ul style="list-style-type: none"> - RadTag im April - ev. FestFürDieZukunft in der Gusenhalle <p>3. Vortrag Bodenbündnis</p> <p>4. Adaptierung Einkaufsführer</p>	<p>✓</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>✓</p>	<p>Veranstaltungen coronabedingt nicht möglich!</p>
<p><u>KLIMA</u></p> <p>Beitritt zur Klimawandelanpassungsregion (KLAR!) Sterngartl-Gusental</p>	<p>✓</p>	

ZIELERREICHUNG

Die Corona-Pandemie stellte auch die Gemeinde Engerwitzdorf ein weiteres Jahr vor viele schwere Aufgaben. Einige geplante Aktionen und Projekte konnten nicht umgesetzt werden, vieles wurde aber trotzdem geschafft.

Nachfolgend werden die umgesetzten Maßnahmen dokumentiert und zusätzlich umgesetzte Aktionen erläutert:

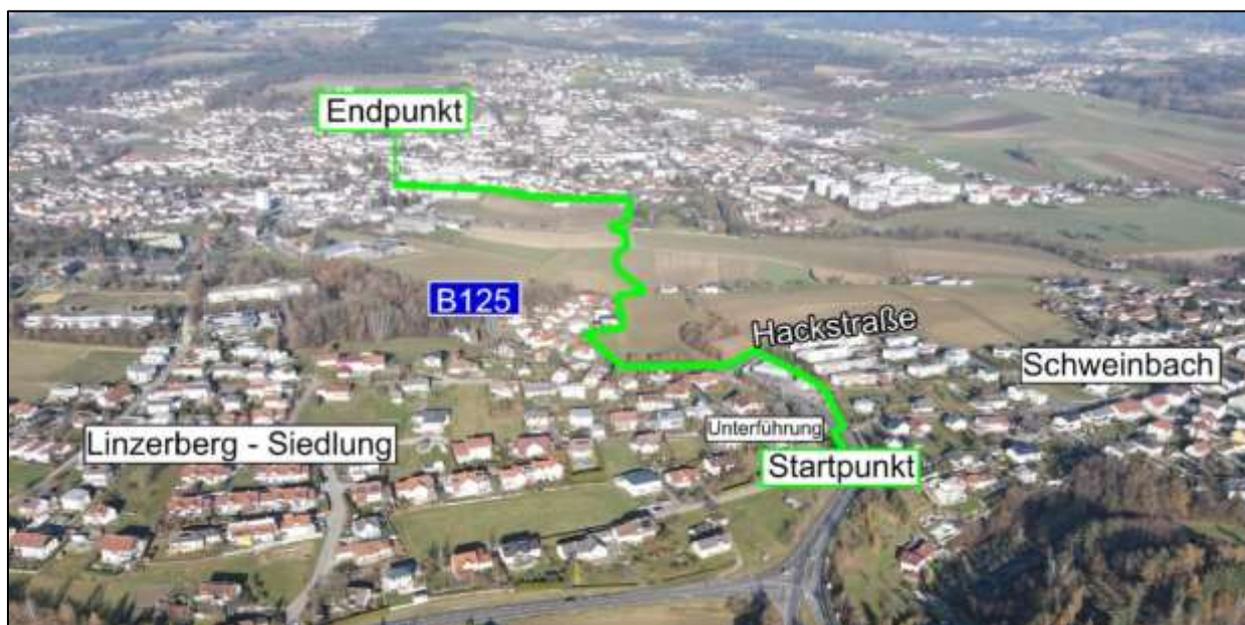
RADFAHRPROGRAMM

Radweg Schweinbach – Engerwitzdorf:

Leider konnte keine Einigung mit den Grundstücksbesitzern erzielt werden. Das Projekt verschiebt sich daher ins Jahr 2022.

Radweg entlang der B125 (Gallneukirchen – Autobahnanschlussstelle)

Das Land OÖ führte eine Machbarkeitsstudie für einen begleitenden Radweg vom Kreisverkehr Gallneukirchen (Einkaufszentrum) bis zur Autobahnanschlussstelle durch. Insgesamt wurden vier verschiedene Varianten ausgearbeitet. Die betroffenen Gemeinden Engerwitzdorf und Gallneukirchen entschieden sich für eine Weiterverfolgung der Variante D. Diese führt vom Gusendamm über die Anton Riepl-Straße entlang der Siedlung Klaus bis zur Unterführung der B125. Weitere Planungen sind für 2022 vorgesehen.



ABFALLENTSORGUNG

➤ **Einführung Altpapiertonne.**

Mit 01.01.2021 wurde in Engerwitzdorf die Altpapiertonne bei Haushalten eingeführt. Der Bezirksabfallverband stellt den Haushalten 240-Liter-Tonnen zur Verfügung. Die Abholung und Entsorgung erfolgt für die Bürger/innen kostenlos. Insgesamt wurden bis Jahresende rund 1100 Altpapiertonnen vom Bauhof ausgeliefert.



➤ **Restmüll**

2021 wurden in Engerwitzdorf **767,12 t Restmüll** gesammelt. Dies entspricht rund 84,6 kg/Einwohner.

Vergleich Vorjahre:

2019: 773 t, das sind 87 kg/Einwohner

2020: 757 t, das sind 85,2 kg/Einwohner

➤ **Bio-Abfälle**

Unsere Landwirte sammelten im Jahr 2021 rund 362 t Biotonnenabfälle von den Engerwitzdorfer Haushalten (Vergleich 2020: 331 t).

Der vorgesehene „Tag der offenen Tür“ in der Kompostieranlage in Mittertreffling konnte coronabedingt nicht stattfinden und wird auf 2022 verschoben.

➤ **Errichtung einer Tierkörpersammelstelle in Langwiesen**

In Langwiesen errichtete die Gemeinde eine Tierkörpersammelstelle (neben Sammelsinsel Langwiesen). Die Sammelstelle ist unbeschränkt benutzbar. Damit konnte einem Anliegen unserer Jägerschaft Rechnung getragen werden.



➤ **Gesamtmengen Abfälle und Altstoffe 2020:**

	2019	2020	2021	Menge / Einwohner *)	Menge/EW Durchschnitt t Bezirk 2020
Hausmüll	773 t	757 t	767 t	84,59 kg	91,40 kg
Sperrmüll	111 t	119 t	105 t	11,58 kg	20,41 kg
Bauschutt	93 t	93 t	130 t	14,34 kg	19,97 kg
Papier u. Kartonagen (ASZ)	551 t	539 t	242 t	26,69 kg	37,79 kg
Papier (Haushalt)			204 t	22,50 kg	25,09 kg
Glas (inkl. ASZ)	152 t	141 t	144 t	15,88 kg	30,39 kg
Kunststoffe (Container)	62 t	81 t	99 t	10,92 kg	10,99 kg
Metalle (Container)	9 t	2 t	1,5 t	0,17 kg	1,39 kg
Altstoffe + Verpackungen	236 t	215 t	194 t	21,40 kg	38,87 kg
Problemstoffe	87 t	98 t	103 t	11,36 kg	9,77 kg
Altholz ASZ	235 t	241 t	253 t	27,90 kg	48,84 kg

*) Hauptwohnsitze per 31.12.2021: 9067, Bezirk Urfahr: 87.145

Die teilweise unterdurchschnittlichen Zahlen bei den gesammelten Mengen je Einwohner sind auch darauf zurückzuführen, dass viele Bürger aufgrund der örtlichen Nähe zum ASZ Gallneukirchen ihre Altstoffe dort entsorgen. Die dort abgegebenen Mengen von Engerwitzdorfer Bürgern sind nicht feststellbar.

➤ **HUI STATT PFUI: Flurreinigungsaktion des BAV**

An der Flurreinigungsaktion beteiligten sich wieder viele Vereine, aber auch viele private Initiativen mit insgesamt rund 70 Personen.

ENERGIE

Umstellung Straßenbeleuchtung

Die Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet wurde abgeschlossen.

Mit dieser Maßnahme kann bei der Straßenbeleuchtung über 60 % Energie pro Jahr eingespart werden.

Photovoltaik-Anlagen in Engerwitzdorf

Die PV-Anlagen auf der Volksschule Mittertreffling und am Gemeindeamt wurden erweitert:

VS Mittertreffling: von 3 kWp auf 28,5 kWp

Gemeindeamt: von 5 kWp auf 36,86 kWp

Insgesamt werden auf den öffentlichen Gebäuden in Engerwitzdorf PV-Anlagen mit einer Leistung von 150,14 kWp betrieben. Mit der erzeugten Strommenge aller PV-Anlagen können die Jahresstromverbräuche von ca. 35 bis 40 Haushalten gedeckt werden.

	2012	2017	2018	2019	2021
VS Mittertreffling	3 kWp				28,5 kWp
VS Schweinbach	3 kWp				36,86 kWp
Gemeindeamt	5 kWp				
KG St. Ägigius		8,32 kWp			
KG St. Elisabeth		3,00 kWp			
KB Steiningerweg			8,80 kWp		
KG St. Florian			8,80 kWp		
Bauhof (Bürgerbeteilig.)			32,4 kWp		
Kulturhaus				20.46 kWp	

Gesamt: 150,24 kWp

Energiegemeinschaft Gusental

Das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz sieht auch die Bildung von Energiegemeinschaften vor. Ziel solcher Energiegemeinschaften ist es, Strom sauber und nachhaltig innerhalb der Gemeinde und Region zu produzieren und vor Ort zu verbrauchen. Für die Gemeinde bedeutet dies, dass z. B. Strom aus bestehenden Photovoltaik-Anlagen auf andere Objekte verteilt werden kann (z. B. Strom von der PV-Anlage der Volksschule geht zum Gemeindeamt, usw.).

Im Gusental gibt es Bestrebungen, einer erneuerbaren Energie-Gemeinschaft-Gusental (EEG Gusental) zu gründen. Sie befindet sich derzeit in der Planungsphase und strebt die Rechtsform einer Genossenschaft an. Neben Engerwitzdorf zeigen auch die Gemeinden Gallneukirchen und Alberndorf Interesse, der Gemeinschaft beizutreten. Die Gemeinde unterstützt die Organisatoren in der Planungsphase. Genauere Details werden im kommenden Jahr erarbeitet.

Energieverbräuche in den öffentlichen Gebäuden (im Vergleich zu Durchschnittswerten des Landes OÖ):

Datenquelle: Online Energiebuchhaltung Linz AG

	Strom kW/m ²		Vergleich Land OÖ	Wärme kWh		Vergleich Land OÖ
	2020	2021		2020	2021	
Kinderbetreuung Engerwitzdorf- Mittertreffling	9	7	30	60	78	98
Pfarrcaritas-Kindergarten Engerwitzdorf- Mittertreffling St. Elisabeth	4	5	30	103	124	98
Pfarrcaritas-Kindergarten Engerwitzdorf-Schweinbach St. Ägidius	7	8	30	74	107	98
Pfarrcaritas-Kindergarten Engerwitzdorf-Schweinbach St. Florian	8	9	30	44	51	98
Pfarrcaritashort Engerwitzdorf-Schweinbach	11	12	30	131	160	98
Volksschule Engerwitzdorf- Mittertreffling	11	10	24	95	110	68
Volksschule Engerwitzdorf-Schweinbach	15	18	24	99	152	68
Kulturhaus „Im Schöffl“	31	32	65	52	71	95
Bauhof	10	11	25	35	42	84
Gemeindeamt	21	20	43	127	142	68

Die höheren Verbräuche wurden hauptsächlich durch das Stoßlüften aufgrund der Coronavorgaben hervorgerufen.

Jahresstromverbräuche GESAMT (Gebäude, Entsäuerungsanlage, Straßenbeleuchtung, usw.)

	2019	2020	2021
Strom (kWh)	858.760	799.849	839.712
Stromeigenerzeugung (kWh)	19.210	22.113	28.304
Wärme (kWh)	1.180.376	1.150.765	1.436.485

Zum Vergleich: Ein durchschnittlicher 4-Personen-Haushalt benötigt ca. 5.000 kWh pro Jahr.

UMWELT / ALLGEMEINES

- **Bestellung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit**
Klima- und Umweltangelegenheiten wurden bis zu den Gemeinderatswahlen im September 2021 im Ausschuss für Infrastruktur, Wirtschaft und Umwelt behandelt. Da sich die Anzahl der Themen in diesem Bereich stetig erhöht hat, wurde nach den Wahlen ein eigener Ausschuss für Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit (KUN) eingerichtet.
- **Neugründung KLAR! (Klimawandelanpassungsregion) Sterngartl-Gusental**
In den Regionen Sterngartl—Gusental wurde eine Klimawandelanpassungsregion gegründet. Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung vom 27.05.2022, diesem Programm beizutreten. Ziel ist es, den Regionen und Gemeinden die Möglichkeit zu geben, sich auf den Klimawandel vorzubereiten und mittels Anpassungsmaßnahmen bereits im Vorfeld die negativen Folgen des Klimawandels zu minimieren und abzufedern. Neben Engerwitzdorf sind mit Ausnahme von Hellmonsödt alle Sterngartl- und Gusentalgemeinden sowie Steyregg Mitglieder der KLAR!-Region.
- **Auflösung Arbeitskreis EGEM (Energiespargemeinde)**
Der mit dem 2013 gestarteten EGEM-Prozess gegründete Arbeitskreis, der zahlreiche Aktionen, Veranstaltungen und Artikel zum Thema „Energiesparen“ initiiert hat, beendete seine Tätigkeit.
- **Planung Gusentrail**
Die Gemeinden Alberndorf, Gallneukirchen und Engerwitzdorf planen die Errichtung eines Erlebnisweges entlang der Gusen. Der Rundweg startet beim Schloss Riedegg (Alberndorf) und führt durch das Stadtgebiet von Gallneukirchen bis zur „Schwarzühle“ in Schweinbach.
Der Weg wird mit Spielgeräten, Rastmöglichkeiten, Schauobjekten (z. B. „Schwarzühle“) und verschiedenen Wissensstationen ausgerüstet. Das Projekt wird von LEADER unterstützt und zu 60 % gefördert. Die KLAR!-Region übernimmt die Betreuung der Wissensstationen, bei denen über klimarelevante Projekte, Fakten und Zahlen aus den Gemeinden berichtet werden soll.
Die Umsetzungsdauer beträgt rund zwei Jahre.
- **KlimaChallenge**
Die Bürgerinnen und Bürger waren im Mai und Juni aufgerufen, sich an der KlimaChallenge, die in Gallneukirchen und Engerwitzdorf durchgeführt wurde, zu beteiligen. Ziel dieser Challenge war es, einfache Aufgaben aus den Bereichen Ernährung, Konsum, Energie, Mobilität und Natur zu meistern und damit zum Klimaschutz beizutragen. Am 19. Juni fand die Abschlussveranstaltung dazu am Marktplatz Gallneukirchen statt, bei der auch Landesrat Stefan Kaineder vertreten war.

KlimaChallenge accepted!

Wie kann ich zu einem klimagerechteren Lebensstil finden um schon heute ZUKUNFT zu LEBEN?
Die KlimaChallenge liefert Antworten!
Nimm die Herausforderung an: 5 Aufgaben aus 5 Bereichen in 5 Wochen!
Unter denjenigen, die uns ihre Erfahrungsberichte übermitteln, werden schöne Preise verlost!
Nähere Infos unter www.engerwitzdorf.gv.at | KlimaChallenge.



1 Regionale Lebensmittel  Kaufe regionale und ökologisch produzierte Lebensmittel!	2 Energie Sparen  Reduziere deinen Energieverbrauch!	3 Fahrrad Fahren  Lege so viele Wege wie möglich mit dem Fahrrad zurück!	4 BienenFreundlich Gärtnern  Erhöhe die Vielfalt durch naturnahes Gärtnern!		
25 Natur Genießen  Entdecke die Schönheit und Vielfalt der Natur!	24 ReduceReuse Recycle  Nutze, Wasseheide spie, tauche, Home-Libon, Brauchfals und das ASZ.	23 Oms Nutzen  Fahre ÖBB mit oder ohne Karte!	22 Vegetarisch UndVegan  Verzichte am liebsten wochenlang auf Fleisch, Wurst und Fisch!	20 Fairen Handel Fördern  Kaufe Produkte mit dem FAIRTRADE-Siegel!	5 DuschenStatt Baden  Achte auf die richtige Einstellung der Wassertemperatur!
14 FastFood Fasten  Mach Fast-Food-Wasserkosten!	15 Ökostrom Nutzen  Nutze Ökostrom (www.energie.at)	16 LeRungeWasser Trinken  Erhöhe dich mit Wasser bis zur Wasserleitung!	17 Verpackung Vermeiden  Kaufe so viel, dass so wenig Verpackungsmüll wie möglich anfällt!	18 Licht Aus  Schalte das Licht aus, wenn du nicht da bist!	6 FahrNichtFort KaufImOrt  Unterstütze die lokale Wirtschaft, statt zu importieren zu bezahlen!
13 Wenigerist Mehr  Konsumiere nur das, was dir wirklich braucht!	12 KlimaNeutraler Urlaub  Plane den nächsten Urlaub klimaneutral!	11 WäscheSelbst Aufhängen  Wäsche mit einem Wäschekorb!	10 TooGood ToGo  WMT haben Lebensmittel weg!	9 HuiStatt Pflui  Sorge für einen sauberen Ort und lass ihn verschmutzen!	7 BäumeUnd SträucherPflanzen  Pflanze Bäume und Sträucher!
					8 Slow Down  Fahre langsamer! Tempo 30!

➤ Interaktiver Rundgang

Die Gemeinden Gallneukirchen und Engerwitzdorf organisierten gemeinsam in Gallneukirchen einen interaktiven Rundgang mit dem Titel „Unser Dorf“. Das Team Buntes Fernsehen drehte dazu Kurzfilme zu verschiedensten klima- und umweltrelevanten Themen, die mittels QR-Code bei den Stationen entlang des Rundweges abgerufen werden konnten. Für die Filme stellten sich Protagonisten aus den beiden Gemeinden zur Verfügung, die über die verschiedenen Bereiche erzählten und Tipps gaben.

Beispiele unter: <https://www.youtube.com/watch?v=LQL2-oi09rA> oder <https://www.youtube.com/watch?v=yvWdbdJSFEE>

„Unser Dorf“

Die 12 KlimaChallenge-Stationen des **interaktiven Rundganges** können in Eigeninitiative erwandert werden. Mittels QR-Code und Handy vermitteln die ansprechenden Kurzfilme für alle Altersgruppen lehrreiche Inputs, um auch zukünftigen Generationen ein gutes Leben zu ermöglichen!

Nähere Infos erhalten Sie bei den Gemeinden Gallneukirchen und Engerwitzdorf.

MOBILITÄT / ÖFFENTLICHER VERKEHR

SAMMELTAXI

Aufgrund der Corona-Pandemie kam es ab 2020 zu einem deutlichen Rückgang bei der Nutzung des Sammeltaxis.

	2017	2018	2019	2020	2021
Fahrten	552	477	546	276	303
Fahrgäste	1097	951	1096	397	476

FÖRDERUNG SEMESTERTICKET

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 11.12.2014 wurde die Förderung des Semestertickets an Universitäts- und Hochschulstädten außerhalb Oberösterreichs beschlossen.

	2017	2018	2019	2020	2021
Förderwerber	29	33	34	40	52
Ausbezahlte Förderungen	€ 3.381,65	€ 4.033,89	€ 3.860,00	€ 5.332,50	€ 6.168,00

E-MOBILITÄT

In Mittertreffling (Johann-Wöckinger-Straße) wurde eine Schnellladestation errichtet. An insgesamt drei Ladepunkten können nun E-Fahrzeuge rasch aufgeladen werden. Der Standort für die Schnellladestation wurde ausgewählt, da in Mittertreffling eine schnelle Ab- und Auffahrt auf die A7 in alle Richtungen möglich ist.



Die zuvor auf dem Standort befindliche Ladestation (2 x 11 kW) wurde nach Schweinbach in die Gusenbachstraße (gegenüber altem SPAR-Gebäude) versetzt. Beide Ladestationen nahmen im Dezember ihren Betrieb auf.

Neben diesen Ladestationen gibt es noch am Parkplatz hinter dem Gemeindeamt eine öffentliche Ladestation für Fahrräder und Autos.

Fuhrpark Gemeinde

Der gemeindeeigene Fuhrpark besteht u. a. aus fünf E-Fahrzeugen:

- Renault Zoe
- Renault Twizy
- Hyundai Ioniq
- Peugeot Partner
- VW ID.3 Pro Performance



Der bisher eingesetzte Opel Ampera (Hybridfahrzeug) wurde ausgeschieden.

PROJEKT POSTBUS-SHUTTLE

Das Projekt „Postbus-Shuttle“ nahm im Frühjahr wieder Fahrt auf. Die Gusental- und RUF (Region Untere Feldaist)-Gemeinden zeigten großes Interesse an diesem Sammeltaxisystem. Im September präsentierte die Fa. Postbus GmbH noch einmal das System. Anschließend fassten die einzelnen Gemeinden dann Grundsatzbeschlüsse zur Einführung des Postbus-

Shuttles. Dieses soll nun im kommenden Jahr in allen Gusental-Gemeinden (Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen, Katsdorf) und in Hagenberg eingeführt werden.

Teilnahme an Mobilitätswoche - Projekt PEDIBUS

Das Projekt Pedibus wurde in Engerwitzdorf am 22. September 2021 (autofreier Tag) durchgeführt. Dabei wurden die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der VS Schweinbach von Erwachsenen von ihrem Wohnort aus zu Fuß zur Schule begleitet. Manche Kinder waren dabei über eine Stunde unterwegs.

Mit dieser Aktion wollte die Gemeinden für die Schülerinnen und Schüler einen Anreiz setzen, vielleicht öfters einmal den Schulweg oder längere Strecken zu Fuß zu bewältigen.



WASSERVERSORGUNG

	2018	2019	2020	2021
Verrechnetes Trinkwasser gesamt	371.700 m ³	352.100 m ³	374.100 m ³	400.969 m ³
Einwohner in angeschlossenen Objekten	6.485	6.546	6.610	6.816
Trinkwasser je Einwohner in angeschlossenen Objekten	~ 57 m ³	~ 54 m ³	~ 57 m ³	~ 59 m ³

Brunnenuntersuchungen

Im Juli machte der Laborbus des Landes OÖ wieder Station in Engerwitzdorf. Insgesamt 14 Hausbrunnenbesitzer nützten die Möglichkeit, ihr Trinkwasser untersuchen zu lassen. Diese Aktion wird in Engerwitzdorf alle 2 – 3 Jahre durchgeführt.

Führungen durch die Entsäuerungsanlage

Die dritten Klassen der Volksschulen nutzen jedes Jahr die Gelegenheit, sich über die Wasserversorgung in Engerwitzdorf zu informieren und die Entsäuerungsanlage kennenzulernen. Nachdem coronabedingt 2020 keine Führungen stattfinden konnten, nahmen 2021 gleich sieben Klassen von diesem Angebot Gebrauch.

ÖKOLOGIE UND ÖKONOMIE IN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Die Gemeinde setzt bei der Reinigung der öffentlichen Gebäude ökologische und wenn möglich auch biologisch abbaubare Reinigungsmittel ein. Lieferanten, die selbst im Umweltbereich Zertifizierungen vorweisen können, werden bevorzugt.

Der Papierverbrauch wird durch die Verwendung des elektronischen Aktes soweit als möglich beschränkt. Jeder Mitarbeiter arbeitet mit zwei Bildschirmen, wodurch ebenfalls das Ausdrucken von Schriftstücken weitgehendst vermieden wird.

Tonerkartuschen werden ordnungsgemäß entsorgt; die Erlöse kommen der Kinderkrebshilfe zugute.

UMWELTZIELE 2022

	voraussichtliche Kosten
ALLGEMEINES Start Agenda-21-Prozess: Zukunftsprozess der Gemeinde unter aktiver Einbindung der BürgerInnen und Bezugnahme auf die Prinzipien und Ziele einer nachhaltigen Entwicklung (GR-Beschluss im Juli 2021)	~ 27.000 Euro (aufgeteilt auf 3 Jahre)
RADVERKEHR <ul style="list-style-type: none"> - Errichtung eines Radweges von Schweinbach nach Engerwitzdorf - Planung eines Radwegs entlang der B125 (Kreisverkehr Gallneukirchen – Autobahnanschlussstelle) – Variante D; gemeinsam mit Land OÖ und Gallneukirchen; Umsetzung 2023 	200.000 Euro 130.000 Euro
MOBILITÄT <ul style="list-style-type: none"> - Mikro-ÖV: Einführung eines Sammeltaxis der Firma Postbus GmbH in den Gusental- und RUF-Gemeinden (außer Unterweikersdorf) geplant ab 2. Quartal 2022 - Teilnahme an Mobilitätswoche (Pedibus oder Ähnliches) 	56.100 Euro
ABFALL <ul style="list-style-type: none"> - „Tag der offenen Tür“ in der Kompostieranlage Präsentation der Anlage, Behandlung aller für die Kompostieranlage relevanten Themen, ev. Zusammenarbeit mit Ortsbauernschaft; Infostand Gemeinde 	
ENERGIE <ul style="list-style-type: none"> - PV-Anlage auf Gebäude der Union Schweinbach (~ 19 kWp) als Bürgerbeteiligungsanlage - Erstellung eines Plans zu sukzessiven Umstellung der Heizungen in den öffentlichen Gebäuden auf alternative Heizsysteme (Fertigstellung 09/2022) - Erneuerbaren-Energie-Gesetz: Einholen von Informationen zur Beteiligung/Bildung von Energiegemeinschaften; Zusammenarbeit mit KEM/Region Gusental - Überprüfung Stromliefervertrag ab 2023 	14.000 Euro

BODENBÜNDNIS / BODENSCHUTZ <ul style="list-style-type: none"> - Bodenbündnis-Workshop mit Gemeinderatsmitgliedern - Überarbeitung der allgemeinen Bebauungsrichtlinien für gesamtes Gemeindegebiet mit den zuständigen Ausschüssen unter Bedachtnahme auf IKRE-Prozess (Grünflächenanteil, usw.) 	
KEM / KLAR! / Leader Gemeinschaftsprojekt mit Alberndorf und Gallneukirchen: Planung/Errichtung eines Erlebnisweges entlang der Gusen mit verschiedenen Umweltstationen	~ 100.000 Euro (50.000 Euro für 2022; 50.000 Euro für 2023)
BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Artikel in Gemeindezeitung - Naschhecken bei Spielplätzen - Ev. Stand bei „Tag der offenen Tür“ in der Kompostieranlage (in Zusammenarbeit mit Imkerverein) 	
FAIRTRADE: <ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme am Engerwitzdorfer Ferienspiel - div. Aktionen (z. B. Adventkalender) 	500 Euro
BEWUSSTSEINSBILDUNG <ul style="list-style-type: none"> - laufende Informationen und Angebote in der Gemeindezeitung zu verschiedensten Umweltthemen - Umweltveranstaltungen (RadTag, usw.) 	6.000 Euro

ARBEITSSICHERHEIT

EVALUIERUNG ARBEITSSICHERHEIT

Die Evaluierung für die Arbeitssicherheit wird durch eine externe Sicherheitsfachkraft durchgeführt. Sämtliche Unterlagen werden in einem Webinterface aktuell gehalten und sind auf Anfrage am Gemeindeamt einsehbar.

ARBEITSSICHERHEITSZIELE 2021

Gesundheit der Mitarbeiter

- Senkung sämtlicher Krankenstände (≤ 3000 Stunden)
- Aktivitäten der Betrieblichen Gesundheitsförderung

Unfälle

- Senkung der Unfälle (≤ 2 Unfall)
- Jährliche Unterweisungen durch eine externe Sicherheitsfachkraft sowie Kontrolle der Arbeitsplätze durch eine Arbeitsmedizinerin

KENNZAHLEN

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Unfälle	1	0	2	0	1	1
BGF - Veranstaltungen	6	5	6	7	2	2

ZERTIFIZIERUNG

Im Bereich Gesundheit- und Arbeitssicherheit wurde im Oktober ein Aufrechterhaltungsaudit durchgeführt.

ALLGEMEINES

AUDITS

Vorschau 2022

- Umwelt: ISO 14001:2015 – Aufrechterhaltungsaudit im Oktober 2022
- Gesundheit- und Arbeitssicherheit: ISO 45001: Aufrechterhaltungsaudit im Oktober 2022

KVP – KONTINUIERLICHER VERBESSERUNGSPROZESS

Verbesserungsvorschlägen zu einzelnen Prozessen und Audits werden ausgewertet und analysiert. Daraus abgeleitete Maßnahmen werden soweit als möglich umgesetzt und Abweichungen korrigiert, um eine kontinuierliche und nachhaltige Weiterentwicklung zu gewährleisten.

GESETZESKONFORMITÄT

Die verbindenden Verpflichtungen werden eingehalten. Es sind keine strafrechtlichen Verfahren anhängig. Auf Beschaffungsseite gibt es keine Anfechtungen von Ausschreibungen.

RESÜMEE

Die letzten beiden Jahre stellten coronabedingt die Gemeinde vor große Herausforderungen. Trotzdem konnten viele Projekte durchgeführt oder neu initiiert werden. Dieser Bericht stellt alle umweltrelevanten und die Arbeitssicherheit betreffenden Aktivitäten der Gemeinde aus dem Jahr 2021 dar.

Aus der Erreichung bzw. Nichterreichung der Zielvorgaben können für die Zukunft weitere Arbeitsschwerpunkte abgeleitet werden. Damit dient der Bericht als Grundlage für Verwaltung und Politik, um neue Projekte zu entwickeln, stetig Verbesserungen anzustreben und neue Potentiale zu aktivieren.